

# **Tennisclub Nörvenich 1974 e.V.**

## **Von 1974 bis heute**

Es war der **21.05.1974** als in der Gaststätte „Eggersheimer Hof“ in Nörvenich im Beisein des damaligen Bürgermeisters Heinrich Kuß und des amtierenden Gemeindedirektors Gerd Bandilla die Originalsatzung durch die 19 Gründungsmitglieder feierlich unterzeichnet wurde.

Es war Klaus Mühlbauer, der zusammen mit Erhard Poltermann in feucht fröhlicher Runde beim Karneval 1974 im Gasthaus Geusen die Idee zu diesem Club geboren hatte. Zur Realisierung dieses Zieles bildeten 22 tennisbegeisterte Personen die „Interessengemeinschaft Tennisclub Nörvenich“.

Ein neunköpfiger Gründungsausschuss hatte sich dabei zur Aufgabe gestellt, die erforderlichen juristischen und institutionellen Voraussetzungen zu schaffen, nach Überbrückungslösungen für den Spielbetrieb und den Informationsaustausch mit bestehenden Vereinen zu suchen, die Fragen bezüglich Finanzierung und Standort zu klären.

Noch am 21.05.1974, dem Gründungstag, wurde die erste Jahreshauptversammlung einberufen, auf der einstimmig Klaus Mühlbauer zum ersten Vorsitzenden des Tennisclubs Nörvenich 1974 e.V. gewählt wurde.

Dieser erste Vorstand umfasste folgende Personen und Funktionen:

2. Vorsitzender: Hans Günther Brune

Schatzmeister: Toni Hommelsheim

Schriftführerin: Waltraud Uhlemann

Sportwart: Erhard Poltermann

Jugendwartin: Hildegard Mahlberg

Sachverwalter: Karl Heinz Veithen

Als Kassenprüfer wurden bestellt:

Angelika Rosskamp und Dr. med. Gerd Fritzlar.

Begonnen wurde das Tennisspielen auf einem provisorischen Ascheplatz, gleichzeitig auch als Fußballfeld genutzt, und in der Halle. Trotzdem fanden im September 1974 bereits die ersten Clubmeisterschaften statt. Auf der Jahreshauptversammlung 1976 wurde zum ersten Male auf Antrag des 1. Vorsitzenden ein „Lustwart“ gewählt. Ohne Vorstandszugehörigkeit sollte er mit einem Festausschuss das gesellige Leben im Club gestalten. Eine Pressemitteilung in den Dürener Nachrichten stellte hierzu fest. „Ein Verein im Kreis wählte einen Lustwart. Ein Schuft der Böses dabei denkt.“

Nachdem man seit Gründung des Clubs um ein geeignetes Gelände für den Bau einer Tennisanlage gekämpft hatte, erfolgte im April 1977 der erste Spatenstich durch Bürgermeister Kuß auf einem 3000 qm großen Grundstück in der Neffelbachaue, das mit einem 30-jährigen Pachtvertrag durch die Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden war. Am 1.10.1977 war es dann soweit. Die ersten beiden Plätze des heutigen Clubareals wurden eingeweiht. Gleichzeitig erreichte der Vorstand die Genehmigung zur Aufstellung einer „Materialhütte“. Zu diesem Zeitpunkt zählte der Verein 75 Mitglieder.

**1978** wurde durch Mitgliederversammlung über eine Satzungsänderung die Funktion des Festwartes zum Vorstandsposten erhoben, um eine bessere Bewältigung der gesellschaftlichen Aktivitäten zu ermöglichen. Ende 1978 erreichte die Mitgliederzahl zum ersten Mal die 100. Eine Erweiterung der Anlage war dringend geboten.

**1980** erfolgte dann der Bau eines 3. Platzes, der im selben Jahr noch für den Spielbetrieb freigegeben werden konnte. Im gleichen Kalenderjahr wurden dann auch die Außenanlagen gestaltet und bepflanzt.

**1981** konnte sich der Vorstand über den Mitgliederstand von 127 freuen, insbesondere über die hohe Zahl von Jugendlichen. Im Jahre 1984 feierte der Club dann sein 10-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass richtete der Club die Kirmes in Nörvenich aus. Im Rahmen des Kirmesballs ehrte der Club seine erfolgreichen Sportler im gut gefüllten Kirmeszelt. Die Zahl der Mitglieder hatte sich im Jubiläumsjahr auf 150 erhöht. Die Liste der Bewerber für eine Mitgliedschaft im Verein stieg in den darauf folgenden Jahren so stark an, nicht

zuletzt wegen des einsetzenden „Graf – und Becker-Booms“, dass man sich entschloss, den 4. Platz zu bauen. Dessen Einweihung fand **1987** statt.

**1988** musste schließlich das 1978 errichtete behelfsmäßige Clubhaus einem neueren geräumigen und auch komfortableren Gebäude, das von unserem inzwischen verstorbenen Mitglied und Architekten Wolfgang Frost geplant und mit ca. 1200 Arbeitsstunden durch die Mitglieder in Eigenleistung errichtet wurde, weichen.

Mit der Fertigstellung des 4. Platzes und dem neuen Clubhaus waren die Voraussetzungen geschaffen, um die Warteliste der Interessenten für eine Mitgliedschaft zu reduzieren und die Anzahl der Mitglieder auf 200 erhöhen zu können.

Nach dem Tennisboom der 80er Jahre und Mitgliederzahlen zeitweise über 200 und bis zu 7 gemeldeten Erwachsenen-Mannschaften für den Wettbewerbsspielbetrieb in verschiedenen Ligen, teilt der Club das Schicksal mit vielen anderen Vereinen, nämlich die sinkenden Zahlen im Mitgliederbereich.

Dennoch gibt es nach wie vor viel Positives bei uns:

In alter Tradition pflegt der Club die Kontakte zu anderen Tennisclubs, indem er alljährlich die traditionellen Freundschaftsturniere durchführt. Zahlreiche Clubs aus der näheren und weiteren Umgebung nehmen gerne immer wieder an diesen Turnieren teil und freuen sich über ein Wiedersehen auf unserer schönen Anlage, die mit viel Liebe und Mühe von unserem Sachwart Gerd Ziemer gepflegt wird. Selbstverständlich werden bei diesen Turnieren nicht nur sportliche Leistungen gewürdigt sondern auch gesellschaftliche Kontakte gepflegt. Großes Interesse und einen regen Zuspruch findet auch die Zusammenarbeit mit den Nörvenicher Schulen. Hierdurch hat sich der Club ein Potenzial für die Zukunft mit ca. 60 aktiven Jugendlichen geschaffen. Der Tennisclub Nörvenich ist sich seiner hohen Verantwortung für die Jugendarbeit bewusst und legt großen Wert auf eine Förderung und somit sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Jugendlichen, denn nur durch unsere Jugendarbeit kann die sportliche Zukunft des Clubs gesichert und erhalten werden.

Am 27. Juni **2004** feierte der Club sein 30-jähriges Bestehen. Bei strahlendem Sonnenschein ab Mittag bot der Club ein reichhaltiges Programm bei einer starken Beteiligung der Clubmitglieder und vielen Gästen. Der Vorsitzende Hartmut Flocken

begrüßte die Ehrengäste, Herrn Voiß vom Tennisverband Düren, den Ehrenvorsitzenden Klaus Mühlbauer und ehrte die Vorstandsmitglieder für ihre hervorragende Arbeit im Dienste des Tennisclubs.

Bei diesem Fest trat nach fünfjähriger Abwesenheit das frühere langjährige Vorstandsmitglied Peter Rochhold wieder in den Club ein. Er versprach dem ersten Vorsitzenden für den TCN eine eigene Homepage zu kreieren. Diese wurde dann im Juli 2004 auch eingerichtet und seitdem auf aktuellem Stand gehalten.

Im Jahre **2005** sollte im Tennisclub neben den sportlichen Ereignissen wieder ein gesellschaftlicher Höhepunkt stattfinden.

So beschloss der Vorstand, nach mehrjähriger Pause im Schloss Nörvenich am 12. November 2005 wieder einen Winterball stattfinden zu lassen. Unter der Leitung von Festwartin Petra Bermes und der Mitwirkung der 2. Vorsitzenden Ellen Höllwarth wurde im stilvollen Ambiente des Rittersaales ein gesellschaftlicher Höhepunkt bestens organisiert und der Festsaal edel in rot weiß geschmückt und mit viel Kerzenlicht stimmungsvoll ausgeleuchtet. So kam bei den zahlreichen Besuchern gleich eine festliche Stimmung auf, von der auch Bürgermeister Schüller beim Cocktailempfang begeistert war.

Während des Empfangs der Gäste spielte die "JazzForFun" Bigband aus Erftstadt und brachte mit schmissigen Jazzstücken das Publikum in Feierlaune. Der 1. Vorsitzende, Hartmut Flocken, begrüßte die zahlreichen Clubmitglieder sowie deren Freunde und Bekannte. Festwartin Petra Bermes eröffnete das Abendmenue des Vereinswirtes Karl Heinz Wendel und seiner Gattin. Hierzu spielte nochmals die "JazzForFun" Bigband klassische Jazzstücke mit zahlreichen Soli auf Saxofon, Gitarre, Keyboard und Posaune unter großem Beifall des Publikums.

Ein weiterer Höhepunkt war die exzellente Einlage eines Tanzpaares der Turniertanz-Spitzenklasse. Die heißen lateinamerikanischen Tänze rissen das Publikum immer wieder zu heftigem Applaus hin und animierten zu dem anschließenden Teil des Winterballs, nämlich dem Tanzen aller Gäste. Unser DJ heizte dem Publikum ein bis zur Verabschiedung durch den 1. Vorsitzenden.

Auf das Jahr **2006** kann der Tennisclub in jeder Hinsicht positiv zurückblicken. Ausgesprochen erfolgreich verlief für den TC die Medenspiel-Saison. So gelang der 1. Herrenmannschaft der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Die Herren 40 belegten in der 1. Kreisklasse ihrer Altersstufe ebenso den 2. Tabellenplatz wie die Herren 55 in der Bezirksliga. Bei den Bezirksmeisterschaften im Kleinfeld sicherte sich der Tennish Nachwuchs überraschend den Titel des Vizemeisters.

Erfreulicherweise konnten durch Eintritt von spielstarken Damen wieder zwei Damenmannschaften zusammengestellt werden. So wurden die 1. Damenmannschaft und die "Damen 30" zu den Medenspielen gemeldet. Selbstverständlich wurden auch die traditionellen Wettkämpfe erfolgreich durchgeführt, wie Familienturniere im Frühjahr und zum Saisonabschluss, Einladungsturnier und Clubmeisterschaft. Wie schon in den vorangegangenen Jahren veranstaltete die Jugendabteilung wieder zwei Sommercamps und einen Schnupperkurs für Kinder im Grundschulalter.

Bei all den sportlichen Höhepunkten durfte selbstverständlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. In fröhlicher Runde feierten im "ausverkauften" Clubhaus die Mitglieder die Saisonöffnung sowie "ne kölschen Ovend" zum Saisonabschluss. Dies alles führte dazu, dass der TCN entgegen dem Trend in anderen Vereinen die Mitgliederzahl erhöhen konnte.

Auch **2007** bot wieder einen Anlass zu feiern, denn schließlich wurde der Club 33 Jahre alt. Eine Zahl, die unseren ersten Vorsitzenden zu dem Motto für die Teilnahme am Karnevalszug in Nörvenich veranlasste: "Kaum zo gläuwe ävver wohr, der Tennisclub weed 3 x 11 Jahr". Bei strahlendem Sonnenschein fand also der Karnevalszug wieder unter reger Teilnahme des TC Nörvenich statt.

Sportlich gesehen gab es riesigen Anlass zu feiern denn bei der Jugend und den Erwachsenen häuften sich große Erfolge.

Bei der Jugend wurde unsere Mannschaft Kleinfeld Vizebezirksmeister von Aachen-Düren-Heinsberg! Unsere Mädchen und Knaben sind von der 2. in die 1. Kreisliga aufgestiegen. Bei den Erwachsenen ist die neu gegründete Damen 30-Mannschaft in die 2. Bezirksliga aufgestiegen. Unsere "Herren 40" und "Herren 55" konnten auch in die 1. Bezirksliga aufsteigen. Herzliche Glückwünsche des Vorstandes und aller Clubmitglieder begleiten unsere erfolgreichen Mannschaften.

In **2008** gab es eine Änderung im Vorstand. Dagmar Erdmann schied aus familiären Gründen im sechsten Jahr als Jugendwartin aus. Dank ihres großen Einsatzes hat sie dem TCN zu einer florierenden Jugendabteilung mit über 50 Aktiven verholfen. Der Vorstand verliert damit ein engagiertes Mitglied. Als kommissarische Nachfolgerin konnte Helena Enns gewonnen werden. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe!

Im Jahr **2009** stand bei der Mitgliederversammlung die Neuwahl des Vorstandes an. Sportwart Alfred Kettenus und Sachwart Gerd Banach standen für weitere Vorstandsarbeit nicht mehr zur Verfügung. Statt ihrer wurden gewählt Werner Schmid als Sportwart und Dieter Gunia als Sachwart. Dieter Gunia kann demzufolge nicht mehr als Kassenprüfer fungieren und Dr. Gerd Fritzlar schied aus persönlichen Gründen aus. Neu gewählt wurden Otmar Boltersdorf und Dagmar Erdmann.

Sportlich gesehen war 2009 ein sehr erfolgreiches Jahr. Die "Damen 30" und "Herren 55" wurden Gruppensieger in der 1. Bezirksliga und konnten leider als 4er Mannschaften nicht in die Verbandsliga aufsteigen. Die "Herren 60" wurden ungeschlagen Gruppensieger und stiegen von der zweiten in die 1. Bezirksliga auf. Bedauerlich war, dass sich die Damen 30-Mannschaft trotz des beachtlichen Erfolges auflöste.

Sportwart Werner Schmid organisierte im August wieder ein Einladungsturnier mit den Mannschaften TC Bliesheim, TG Boelcke, BW Lechenich, TC Golzheim und 2 Mannschaften des TCN. Natürlich fanden auch wieder Clubmeisterschaften statt, wobei die Beteiligung etwas zu wünschen übrig ließ.

Viel Lob erntete auch Sachwart Dieter Gunia. Er errichtete in 2010 an Platz 4 den lange ersehnten Regen-Unterstand mit Sitzgelegenheiten. Außerdem führte er erhebliche Renovierungsarbeiten am Clubhaus und der Platzanlage durch, so dass ein äußerlich sehr attraktives Bild entstand. Auf der Terrasse installierte er zwei große Sonnenschirme zum Schutz der Zuschauer an heißen Sommertagen.

Neben den sportlichen Erfolgen gab es natürlich auch in 2010 ein reges geselliges Vereinsleben. Festwartin Petra Bermes führte in gewohnt gekonnter Art wieder die Saisonöffnung und den Saisonabschluss durch. Außerdem fand statt eines Sommerfestes erstmalig ein Super-Brunch an einem strahlend sonnigen Sonntag eine große Beteiligung.

Im Jahre **2011** stand wieder die Wahl eines neuen Vorstandes an. Um eine Verjüngung zu erreichen standen einige Mitglieder nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Vorstand sah nach der Wahl wie folgt aus:

1. Vorsitzender wurde Sven Wollenschein, 2. Vorsitzender Ingo Erdmann, Sportwart jetzt Dr. Thomas Heister, Jugendwartin Dagmar Erdmann, wiedergewählt wurden: Liesel Keller als Kassenwartin, Petra Bermes als Festwartin, Peter Rochhold als Schriftführer und Pressewart. Zu Kassenprüfern wurden Klaus Mühlbauer und Otmar Boltersdorf gewählt. Der Vorsitzende hat einen Computer für das Clubheim besorgt und dem Verein gespendet. Desweiteren wurde vom Vorstand finanziert durch Spenden ein Kicker für Jung und Alt angeschafft, um das Clubhaus für die Jugend attraktiver zu gestalten.

## **2012**

Bei der Mitgliederversammlung am 24.2.2012 mussten kommissarisch zwei Vorstandsposten neu besetzt werden. Die bisherige Festwartin Petra Bermes gab den Posten aus persönlichen und Sportwart Dr. Thomas Heister aus beruflichen Gründen auf. Gewählt wurde Grit Sinnreich als kommissarische Sportwartin. Eine neue Festwartin konnte nicht gefunden werden. Die Durchführung von Festen sollen zukünftig die Mannschaften vornehmen. Im Sommer 2012 trat der erste Vorsitzende Sven Wollenschein von seinem Amt zurück und Ingo Erdmann übernahm den Vorsitz kommissarisch bis zur Mitgliederversammlung 2013.

## **2013**

Am 1. März 2013, um 19,30 Uhr im Restaurant Burghof fand die all jährliche Mitgliederversammlung statt. Auf der Mitgliederversammlung wurde turnusmäßig ein neuer Vorstand gewählt. Ingo Erdmann wurde einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt. Die restlichen Vorstandsposten wurden wie folgt besetzt: Manfred van Egdorn 2.Vorsitzender, Nicole Strohband Kassenwartes, Dagmar Erdmann Sportwart, Nick Zimmermann Jugendwart, Grit Sinnreich Pressewart und Sascha Neumann Platzwart. Die Position des Festwartes wurde nicht neu besetzt. Gerd Banach übernahm die Clubhausverwaltung ohne Vorstandsposition.

Die Sommersaison wurde im April im Rahmen der DTB-Initiative " Deutschland spielt Tennis" zeitgleich mit vielen anderen Vereinen eröffnet.

Der neue Vorstand setzte sich die Sanierung der in die Jahre gekommen Tennisplätze zum Ziel. Im Oktober des Jahres wurde deshalb eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, um über die Art der Tennisplatzsanierung und Möglichkeiten der Finanzierung abzustimmen. Die vom Vorstand vorgelegten Planungen wurden von der Mitgliederversammlung genehmigt. Ziel war es, in der Saison 2014 auf sanierten Plätzen zu spielen. Manfred van Egdom und Ingo Erdmann begannen daraufhin mit der Planung und der Beschaffung der Gelder.

Die Sommersaison endete mit einem zünftigen "Bayrischen Abend"



## **2014 Das Jubiläumsjahr**

Anfang des Jahres legte die Kassenwartin Nicole Stroband aus persönlichen Gründen ihr Ehrenamt. Der zweite Vorsitzende Manfred van Egdom übernahm bis zur nächsten Wahl 2015 das Amt des Kassenwart.

Das Jahr begann mit der Teilnahme am Karnevalszug unter dem Motto " 40 Jahre TC Nörvenich".





Anfang April begann die Sanierung der Anlage. Die Plätze 1+2 wurden als normale Aschenplätze neu aufgebaut, Platz 3 wurde mit dem Belag "Tennisforce" ausgestattet, um die Spielzeit auf unserer Tennisanlage zu verlängern. Der Platz ist ganzjährig bespielbar. Platz 4 bekam eine ausgedehnte Frühjahrsüberholung. Alle Plätze bekamen eine automatische Bewässerung mit Zeitschaltuhren an den Plätzen und Regensensoren.



Einweihung der neuen Tennisplätze

Der Tennisclub Nörvenich 1974 e.V. eröffnete wie geplant die Saison 2014 auf neuen Plätzen unter dem Motto " Deutschland spiel Tennis ". In diesem wie in den vergangenen Jahren organisierte unser Sportwart Dagmar Erdmann zahlreiche Turniere. Unser Pressewart Grit Sinnreich begleitete unser Jubiläumsjahr mit zahlreichen Artikeln in Presse und Rundfunk.

Zum Abschluss organisierte der Vorstand und Freiwillige aus dem Verein ein großes Jubiläumsfest auf der Tennisanlage zu dem viele Gäste und Clubmitglieder kamen. Es wurde bis tief in die Nacht gefeiert.



Clubhaus bei Nacht

## **2015**

Am 27. Februar fand die Mitgliederversammlung 2015 statt. Wieder standen die Wahlen für einen neuen Vereinsvorstand an. Der alte Vorstand wurde mit einigen Änderungen bestätigt. Als neuer Jugendwart wurde Roland Schmid gewählt. Roland hatte im vergangenen Jahr seine Prüfung als Trainer abgelegt. Als Kassenwartin wurde Heike Schmid gewählt. Die Mitgliederversammlung wählte Julian Wind zum neuen Festwart.

Der Verein meldete 11 Mannschaften zu den Medenspielen.

Zum ersten Mal in der Historie des TC Nörvenich 1974 e.V. konnte sich der TC Nörvenich unter vollem Einsatz des ersten Vorsitzenden Ingo Erdmann die Ausrichtung der Jugendkreismeisterschaften gegenüber vielen anderen Vereinen sichern.

TCN **TC Nörvenich 1974 e.V.** TCN

**präsentiert**  
 die  
**Jugend-Kreis (Düren)**  
**Meisterschaften**  
 im  
**Damentennis**  
 vom 19.05. bis 21.05.2015

*erleben Sie Spitzensport der Tennisjugend!*

19.5. ab 16:00 Uhr Halbfinalespiele  
 20.5. ab 16:00 Uhr Halbfinalespiele  
 21.5. ab 16:00 Uhr Finalespiele

Ca. 19:00 Siegerehrung

*Eintritt frei*

Tennisanlage: TC Nörvenich, Medardustrasse  
 Bei Regenwetter werden die Spiele in der Tennishalle Erpen 433142000  
 im Innenbereich ausgetragen

**Sportanlage Düren** **Tennisbezirk**  
 Aachen · Düren · Heinsberg

[www.tennisclub-noervenich.de](http://www.tennisclub-noervenich.de)

Die Ausrichtung der JKM2015 wurde nicht nur finanziell ein voller Erfolg, sondern stärkte auch unsere Reputation im Tennisverband.